



Sammlung Theaterzettel

Gyges und sein Ring

Hebbel, Friedrich

23.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Juni 1904.

52. Vorstellung im Abonnement A.

Gyges u. sein Ring.

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel.

In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Kandaules, König von Lydien | Franz Ludwig. |
| Rhodope, seine Gemahlin | Riza Bajor. |
| Gyges, ein Grieche | Georg Köhler. |
| Lesbia | Helene Burger. |
| Hero | Lilly Donefer. |
| Thoas | Christian Eckelmann. |
| Karna | Paul Tietzsch. |
| Skavinnen | |
| Skaven | |

Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch; sie ereignet sich innerhalb eines Zeitraumes von zweimal 24 Stunden.

Die neue Dekoration: „Gemach der Königin“ ist entworfen vom techn. Direktor Oskar Auer, ausgeführt von Hoftheatermaler Friedrich Kemler.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---------------------------------|-------------------|--|--|
| Nummerierte Plätze. | | Sperstig im I. Parkett Mt. 3.50 per Platz | |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mt. 6.— per Platz | Sperstig im II. Parkett „ 2.50 „ „ | |
| 3. und 4. Reihe | „ 5.— „ „ | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | „ 3.— „ „ | Stehplatz im Parkett „ 2.50 „ „ | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | „ 2.— „ „ | Parterre „ 1.50 „ „ | |
| 2. und 3. Reihe | „ 1.50 „ „ | Galerieloge „ —.80 „ „ | |
| Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe | „ 2.50 „ „ | Galerie „ —.40 „ „ | |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | „ 1.20 „ „ | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Kenstadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 24. Juni 1904. 53. Vorstellung im Abonnement B.

PAGLIACCI.

Oper in 2 Akten von R. Leoncavallo.

Darauf:

COPPELIA.

Ballett in 2 Abteilungen von Ch. Nipper und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.

Zwanilda Emmy Bratschko vom Stadttheater in Riga als Gast.

Anfang 7 Uhr.